

## Sicherheit zahlt sich aus!

Tipps zum Schutz Ihres Eigenheimes & Ihrer Wohnung gegen Einbruch und Diebstahl.

### Tipps rund um den Türbereich

Alle Öffnungen des Hauses oder der Wohnung, das sind Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren, Kellerschächte und -fenster, Dachluken, Balkon-, Terrassen- und Garagentüren usw. sollten grundsätzlich geschützt werden.

- Installieren Sie als Mindestschutz Balkenriegelschlösser oder Türen mit Mehrfachverriegelung.
- Höheren Schutz bieten einbruchhemmende Türen und versperrbare Beschläge oder Verschlusseinrichtungen bei Balkon- und Terrassentüren (Hebe-, Flügel und Schiebetüren).
- Zusatzschlösser oder Mehrfachverriegelungen und einbruchhemmende Verglasungen bieten einen weiteren erhöhten Schutz.

### Tipps rund um den Fensterbereich

Geprüfte einbruchhemmende Fensterbeschläge in Verbindung mit absperrbaren Fenstergriffen oder durch Ausstattung von Zusatzschlössern erhöhen den Einbruchschutz wesentlich.

- Vergessen Sie nicht darauf gekippte Fenster gut zu verschließen, bevor Sie das Haus verlassen.
- Wenn Sie Gitter verwenden, sollten diese mindestens 19 mm stark und an den Kreuzungspunkten verschweißt und massiv im Mauerwerk verankert sein.
- Rollläden sollten zur Nachtzeit, aber keinesfalls tagsüber geschlossen sein.

Verwenden Sie einbruchhemmende Rollläden mit massiver Rippenausführung und Führungsschienen (3-4 mm stark), die im Mauerwerk verankert, von außen nicht leicht zu öffnen sind und keine Schrauben im Außenbereich aufweisen.

### Tipps rund um die Technik

Wenn Sie sich für eine Einbruchmeldeanlage entscheiden, lassen Sie diese Alarmanlagen nur von einem Fachmann einbauen und jährlich auf Ihre Funktion prüfen. Selbsteinbau-Sets sind nicht empfehlenswert.

- Installieren Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder.
- Achten Sie darauf, dass Außensteckdosen von innen abschaltbar sind.
- Schreiben Sie die Notrufnummern von Polizei (133), Feuerwehr (122) und Rettung (144) gut sichtbar beim Telefon auf.
- Notrufe sind von jedem Münz- und Wertkartentelefon kostenlos – ohne Münze oder Wertkarte – möglich. Über Mobiltelefon ist die internationale Notrufnummer 112 ohne Wertkarte erreichbar.

### Normen

Beim Ankauf von Sicherheitsprodukten wie Zylinder, Beschläge, Türen, Einbruchmeldeanlagen usw. empfehlen wir nach Möglichkeit eine genaue Produktbeschreibung und Angaben über international anerkannte Widerstandsklassen oder Normen einzuholen.

- Türen: ÖNORM B 5338 (mindestens Klasse 3)
- Schließzylinder: DIN 18254 Klasse 1-3 (höchste Stufe); ÖNORM B 5454
- Beschläge: DIN 18257 ES1-ES3 (höchste Stufe); ÖNORM B 5455
- Schlösser: DIN 18251; ÖNORM B 5453
- Fenster: DIN 1627
- Einbruchmeldeanlagen: TRVE 31-7

Nähere Informationen über Widerstandsklassen und Normen finden Sie auch im Internet: [www.norm-online.info](http://www.norm-online.info)

## Tipps für alle Fälle

Lassen Sie während Ihres Urlaubes von einer Vertrauensperson den Briefkasten entleeren und Werbematerial von der Tür entfernen.

- Bitten Sie einen verlässlichen Nachbarn, Ihre Wohnung nicht unbewohnt erscheinen zu lassen, indem er zu verschiedenen Zeiten das Licht einschaltet und Rollläden öffnet und schließt.
- Erzählen Sie fremden Personen nicht wann Sie auf Urlaub fahren und wie lange.
- Weisen Sie mit dem Text auf Ihrem Anrufbeantworter nicht auf Ihre Abwesenheit hin.
- Verstecken Sie keine Wohnungs- oder Hausschlüssel! Verstecke wie Blumentöpfe, Fußmatten usw., die Sie möglicherweise für sicher halten, kennen Täter schon lange.

## Treffen Sie rechtzeitig Schutzmaßnahmen!

- Um sicher zu gehen, wenden Sie sich deshalb am besten an eine Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle.  
Sie erreichen diese aus ganz Österreich unter der kostenlosen Hotline 0800/216 346 oder besuchen Sie das Kriminalpolizeiliche Beratungszentrum in Ihrem Bezirk.  
Adresse und Telefonnummer finden Sie unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)
- Bei Fragen zur Sicherheitstechnik wenden Sie sich bitte an das  
Institut für technische Sicherheit SCHUTZ HAUS, 1050 Wien, Siebenbrunnengasse 21 A/3. OG  
Telefon: +43 (1) 544 25 02, Fax: +43 (1) 544 25 02 / 43, E-Mail: [schutzhaus@schutzhaus.at](mailto:schutzhaus@schutzhaus.at), Internet: [www.schutzhaus.at](http://www.schutzhaus.at)